

VITA ♦ DEUTSCHES
VERLAGSHAUSHardenberg-
strasse 14 :: Berlin-Ch.

Ein konfiszierter Offiziersroman

Z

„Das Berliner Tageblatt“

schreibt unter obiger Überschrift:

Vor einiger Zeit wurde der in einem Berliner Verlag erschienene Roman aus der Feder eines ungenannten österreichischen Offiziers „Quo vadis, Austria? Ein Roman der Resignation“ mit Beschlag belegt und für Österreich verboten. Der Verfasser lenkt in dem Roman die Aufmerksamkeit auf Zustände der österreichischen Armee, die seinem Patriotismus bedenklich erscheinen. Der Wiener Advokat Dr. Karl Gombich hat im Auftrag des Verlags Einspruch erhoben, und die Verhandlung wird demnächst vor dem Landgericht Wien stattfinden.

Die Gerichtsverhandlung wird die allgemeine Aufmerksamkeit auf das Buch lenken

Von

Quo vadis, Austria? Ein Roman der Resignation

Von einem österreichischen Offizier

erschien **7** Tausend.

soeben

das

Ausnahmsweise 40% und 9/8

♦ Roter Bestellschein

Wir sind jetzt in der Lage — was vorher nicht möglich war — die à cond.-Bestellungen auszuführen ♦♦♦♦